

**Rahmenprogramm**

25. Oktober 2005

**Stephan Wittwer**

Experimentelle Gitarrenmusik ohne Gitarre

8. November 2005

**Bekenntnisse eines Pop-Besessenen**

Leseshow von Christian Gasser mit Musikbeispielen

22. November 2005

**Team Winterthur – Das Versöhnungsprogramm**

Tom Combo, Sibylle Aeberli &amp; Suzanne Zahnd

6. Dezember 2005

**Reverend Beat-Man & his One-man Band**

Wegwerfgesellschaft kombiniert mit Gospel, Rock'n'Roll und Trash

10. Januar 2006

**Wädi Gysi meets Many Maurer**

24. Januar 2006

**Jazz Night**

Harald Haerter &amp; Florian Stoffner

Februar 2006

**Filmreihe: Stromgitarren im Film**

Kino in der Reitschule

Detailprogramm: [www.reitschule.ch/reitschule/kino](http://www.reitschule.ch/reitschule/kino)

7. Februar 2006

**Gitarrenmonologe**

Satire und Musik mit Pedro Lenz und den «Zorros»

21. Februar 2006

**Vom Rausch und vom Rauschen****Popmusik und die Ästhetik der Amplifikation**

Vortrag von Ueli Bernays mit Gitarrenbegleitung

4. März 2006

**Night of the Guitars mit bekannten Schweizer Gitarristen**Bierhübeli, Bern: Details inkl. Eintrittspreise siehe [www.stromgitarren.ch](http://www.stromgitarren.ch) oder [www.bierhuebeli.ch](http://www.bierhuebeli.ch)

7. März 2006

**Plan B**

Mundart-Rock mit Stephan Urwyler und «Plan B»

4. April 2006

**Ladies' Night**

18. April 2006

**Soirée romande**

30. April 2006

**Philipp Fankhauser Blues Band**

Abschlusskonzert und Finissage

Falls nichts anderes vermerkt, finden die Veranstaltungen auf der Bühne direkt in der Ausstellung «Stromgitarren» des Museums für Kommunikation statt. Beginn um 20 Uhr, Türöffnung um 19 Uhr.

Eintrittspreis für alle Veranstaltungen im Museum: Fr. 25.–, Ausstellungsbesuch inklusive.  
Vorverkauf für alle Veranstaltungen im Museum ab September 05:

**TICKETCORNER**

0900 800 800

[www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

CHF 1.19/min.

Achtung: Die Platzzahl ist beschränkt!

**Workshops****Guitar Doc – Gitarrenberatung und -reparatur**

Leitung: Unisono Musicshop &amp; Schule

6. November 2005, 4. Dezember 2005, 8. Januar 2006,  
5. Februar 2006, 5. März 2006, 2. April 2006; jeweils 13–17 Uhr**My guitar and me**

mit Zlatko «Slädu» Perica

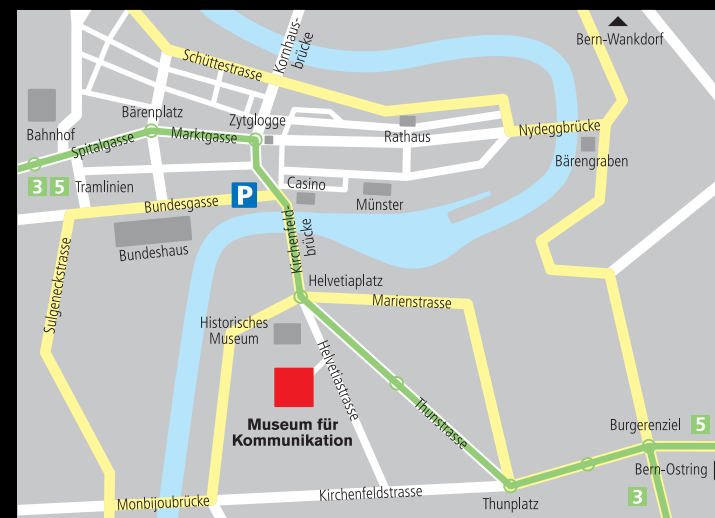
8. Januar 2006, 5. Februar 2006, 5. März 2006; jeweils 13–17 Uhr

**Faszination Klang und Handwerk**Leitung: Martin Meckbach (Gitarrenbauer, Karl Höfner GmbH)  
und Jürgen Kumlehn (Gitarrist)

26. und 27. November 2005



Foto: © Linda McCartney

**Museum für Kommunikation**

Helvetiastrasse 16, CH–3000 Bern 6

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

T 031 357 55 55, F 031 357 55 99

[communication@mfk.ch](mailto:communication@mfk.ch), [www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)**Verkehrsverbindungen**

Ab Bahnhof Bern mit Tram Nr. 3 (Saali) oder Tram Nr. 5 (Ostring) bis Haltestelle Helvetiaplatz. Keine Parkplätze.

**Aktuelle Informationen unter:**[www.stromgitarren.ch](http://www.stromgitarren.ch)

Eine Ausstellung von:



21.10.05–30.4.06

**Stromgitarren**  
Legenden. Lärm. Leidenschaft.

Eine Stiftung von



Mit der elektrischen Verstärkung von 6 Gitarrensaiten begann vor rund 70 Jahren eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte. In den Händen von Charlie Christian, Muddy Waters, Chuck Berry, Jimi Hendrix, Eric Clapton, Pete Townshend und ungezählten anderen wurde die elektrische Gitarre zum Symbol moderner Popkultur. Stromgitarren sind emotional, wild, sinnlich und laut. Ihre Musik steht für ein neues Lebensgefühl und bedeutet für ganze Generationen Opposition und Zusammengehörigkeit zugleich. Und nicht nur die Gitarristen wurden zu umjubelten Stars. Auch die legendären Gitarrenmodelle geniessen heute Kultstatus.

An der Entwicklung der ersten serienmässig hergestellten Stromgitarre war der nach Los Angeles ausgewanderte Basler Adolph Rickenbacher massgeblich beteiligt. Der Funke der Stromgitarre zündete 30 Jahre später auch in seinem Heimatland. Rock'n'Roll und Beat eroberten die Schweiz. Bands wie «Les Sauterelles», «The 16 Strings», «The Black Caps» oder «Les Aiglons» begeisterten die Jugend und standen am Anfang einer lebendigen Schweizer Rockmusikszene. Mit den Hardrockern «Krokus» oder den Punkerinnen «Kleenex» brachte sie auch international erfolgreiche Gruppen hervor.

Schweissgetränkte Unterhemden, unmissverständliche Provokationen, zerstörerische Exzesse und als Soundtrack dazu kreischende Riffs, heulende Soli und dröhnende Verstärkerboxen: Musik ist im 20. Jh. durch elektrische Verstärkung und mediale Verbreitung aus dem intimen Rahmen ausgebrochen und zu einem prägenden Phänomen der weltumspannenden Massenkommunikation geworden.



Foto: © John Atashian/Corbis

### «Stromgitarren» für Schulen

#### Didaktische Materialien

zur Vor- und Nachbereitung eines Ausstellungsbesuches. Die Dokumentation ist als pdf-Datei auf [www.mfk.ch](http://www.mfk.ch) kostenlos zu beziehen (ab Sekundarstufe I, nur deutsch).

Kostenlose Einführungsveranstaltungen für Lehrer/innen (ab 6. Schuljahr, nur deutsch)

**Dienstag, 1. November 2005, 17.30–19.30 Uhr**

**Mittwoch, 2. November 2005, 14.30–16.30 Uhr**

Ausstellungsrundgang, Vorstellen der didaktischen Materialien. Anmeldung bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail an [g.staubli@mfk.ch](mailto:g.staubli@mfk.ch)

#### Workshop

#### Gitarrenfieber – 90 Minuten mit dem Stromgitarristen Stephan Urwyler

Ein Angebot für die Primarstufe (nur 6. Schuljahr), Sekundarstufen I und II

Die elektrisch verstärkte Gitarre ist das Instrument der Rockmusik schlechthin. Wie war die Pionierzeit des «Arme-Leute-Instruments» und welche Rolle spielten Fender und Gibson? Wie kommen Carlos Santana, B.B. King und Co. zu ihrem unverwechselbaren Gitarrensound? Und wie arbeiten Gitarristen heute im Studio?

Der Profi-Stromgitarrist Stephan Urwyler ([www.stephanurwyler.ch](http://www.stephanurwyler.ch)) lässt mitten in der Ausstellung die Gitarren krachen. Er zeigt, was man aus dem Instrument herausholen kann und spielt live von Chuck Berry bis Green Day, von Jimi Hendrix bis Marilyn Manson. Im Dialog mit Ihrer Schulklasse und unter Einbezug einzelner Schüler/innen erzählt Urwyler Geschichte(n) rund um die berühmten 6 Saiten und demonstriert verschiedene Techniken. Kurz: Informationen und Emotionen zu einem Phänomen, das ganze Generationen geprägt hat und immer noch prägt.

Schulklassen (max. 25 Personen) können diesen Workshop jeweils mittwochs und donnerstags (9.00–10.30 Uhr) buchen. Kosten: pauschal Fr. 150.–, Eintritt kostenlos.

**Anmeldungen telefonisch bei Gallus Staubli,  
Telefon: 031 357 55 19**



Foto: © ETH-Bibliothek, Zürich

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung:



Appalooza Productions  
actionswissmusic  
EURO <26  
Gitarre & Bass  
IFPI Schweiz  
KinderMAX  
Lawil Gerüstbau AG  
Rockförderverein Region Basel RFV  
Schweizer Musikrat SMR  
Schweizer Musik Syndicat SMS  
Hitparade.ch  
Swissdisc.ch  
Swiss Music News  
Swiss Music Promoters Association  
Videocompany  
Voxroads